

# Prüfung Sachunterricht

## Beitrag von „Bribe“ vom 2. März 2013 14:38

Also in NRW ist Magnetismus eindeutig ein Inhalt der Klasse 1/2.

Du musst es runterbrechen, das ist klar! Der Magnet hat eine Kraft die um ihn wirkt und die nicht nur bei Berührung sondern auch durch etwas hindurch wirken kann. Das schaffen die in der 2. auf jeden Fall.

Bei uns brauchten wir immer möglichst ein Handlungsprodukt. Also "Wir bauen ein Magnetspiel": Fragestellungen wie "Was können wir als Spielfiguren nutzen?" "Was eignet sich als Spielfeld?" sind dann die Verpackungen für Experimente. Zusätzlich Frage und Vorwissen abfragen und in die Planung aufnehmen.

Ob das für eine ganze Einheit reicht, müsste man mal durchdenken.

Erde als Magnetfeld würde ich persönlich dabei weglassen, denn das führt zur Vorstellung, wir würden von der Erde angezogen werden.

Wir machen Wetter in der 3. Klasse und dann auch den Kompass und greifen die Pole wieder auf.

In der 2. Klasse hab ich gerade gemacht:

Fragen und Vorwissen zum magneten

Freies Experimentieren und Ergebnisse in Plakaten festhalten

Die verschiedenen "Seiten" eines Magnetens (als Antwort auf die Schülerfrage "Zieht ein Magnet einen anderen an?" und die Idee "Es gibt zwei Arten von Magneten")

Sachtext "Wie wirkt ein Magnet?"

Gemeinsame Reflektion und Beantwortung der Fragen

Gruß 